



Zielgruppe

Wird durch die Geschäftsstelle der IG Metall koordiniert

Voraussetzungen

Die Lebende Bibliothek soll im Rahmen von Veranstaltungen (zum Beispiel VL-Konferenzen oder Delegiertenversammlungen) angeboten werden.

Seminarleitung

Durchführung vor Ort durch ROPE e. V.

Weitere Informationen

069 6693 2407
respekt@igmetall.de

Sprich mit deinen Vorurteilen!

Lebende Bibliothek

Jeder Mensch kennt Vorurteile. Aber nur die wenigsten haben die Gelegenheit, sie auch persönlich kennenzulernen.

Mit der »Lebenden Bibliothek« ermöglichen wir Begegnungen zwischen Minderheiten und Menschen, die zur Mehrheitsgesellschaft zählen. Damit bieten wir Menschen, die einer »Mehrheit« angehören, ein Instrument, sich kritisch mit Stereotypen und eigenen Vorurteilen auseinanderzusetzen. In dieser Bibliothek sind Menschen die Bücher, die sich für Gespräche zur Verfügung stellen. Zu Gast sind Menschen, die häufig mit Vorurteilen konfrontiert werden: wegen ihrer Religion, ihrer sexuellen Orientierung oder aufgrund einer anderen Eigenschaft, die nicht »der Mehrheit« angehört.

Setting und formaler Ablauf des Seminars garantieren allen einen geschützten Raum für Begegnung und Dialog. Die »Bücher« erzählen von ihren Erfahrungen, die »Leser*innen« stellen Fragen – auch solche, die sie bisher vielleicht nie stellen konnten oder sich nicht trauten zu stellen.

Nach dem Motto »Sprich mit deinen Vorurteilen« konzentriert sich die Lebende Bibliothek auf die direkte Konfrontation mit den eigenen Vorstellungen von Min-

derheiten. Damit macht sie das zum Thema, was eine der Hauptursachen von Diskriminierung ist.

Die »Respekt!«-Initiative der IG Metall bietet euch an, Veranstaltungen mit der Lebenden Bibliothek vor Ort durchzuführen.

Themen im Seminar (Typ 6311)

- ▶ Stereotype von Menschen mit echten Menschen konfrontieren
- ▶ miteinander statt übereinander reden im Dialog von Mensch zu Mensch
- ▶ Sensibilisierung für Benachteiligung und Diskriminierung
- ▶ Solidarisierung mit Benachteiligten
- ▶ Hinterfragen eigener Privilegien und Machtpositionen

➔ Mehr Informationen und Eindrücke unter lebende-bibliothek.de

Termine in Absprache mit der Initiative »Respekt! Kein Platz für Rassismus«

Zeitlicher Rahmen: zwei bis drei Stunden